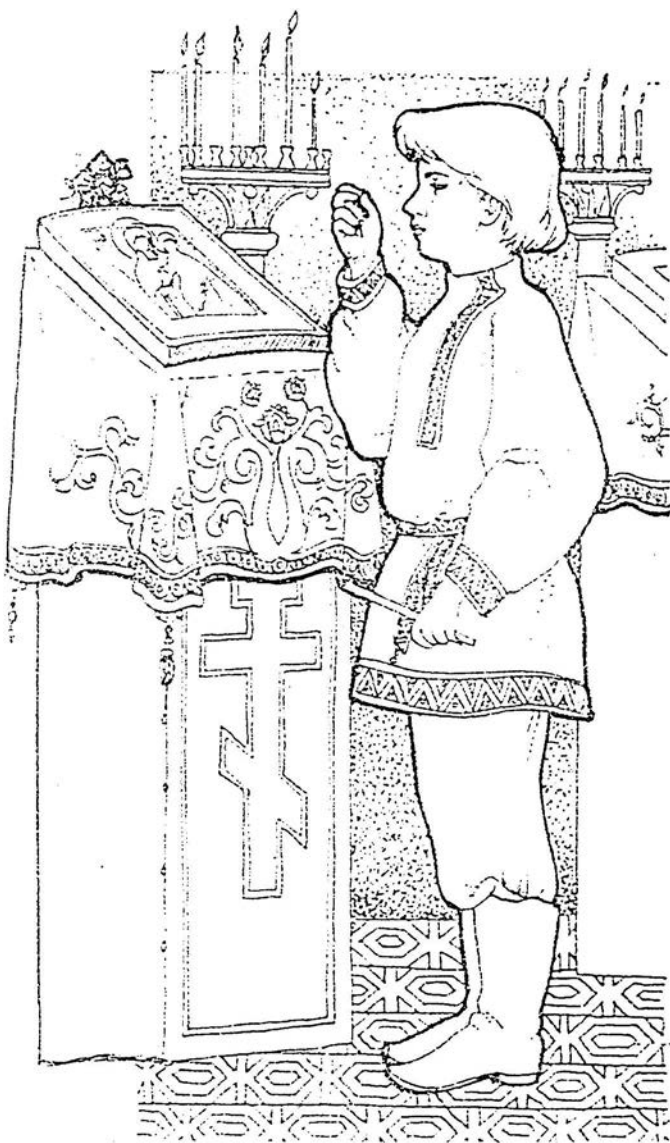


Die Göttliche Liturgie

Auf den nun folgenden Seiten werden einige Ausschnitte aus dem durch Kommentare ständig erweiterten slawisch-griechisch-deutschen Meßbuch wiedergegeben, das ich für meinen eigenen Gebrauch geschrieben habe und woraus schon öfters an dieser

Stelle publiziert wurde. Illustriert sind die Beiträge durch Beispiele aus unserer katechetischen Arbeit.





Beim Betreten der Kirche
verneigen wir uns tief
vor den Ikonen. Wir
opfern eine Kerze.

Wir verehren die
Ikonen und
küssen sie

Wir bekreuzigen
uns mit drei Fin-
gern:

Daumen
Zeigefinger
Mittelfinger
der rechten Hand.

L A V A B O

Vorgeschrieben ist eine Handwaschung mit Gebet nach dem Ankleiden und vor Beginn der Proskomedie. Auch nach der Liturgie sollen sich Priester und Diakon die Hände waschen.

Beim Pontifikalamt bringen die Diakone nach dem Ankleiden des Bischofs und nachdem er mit Dikiri und Trikiri gesegnet hat Kanne, Schale und Handtuch.

Noch einmal wäscht der Bischof die Hände, und zwar in der Königlichen Pforte, wenn er nach dem Großen Einzug das Stillgebet gesprochen hat, der Diakon die Beräucherung vorgenommen hat, bevor er den Cherubimshymnus rezitiert.

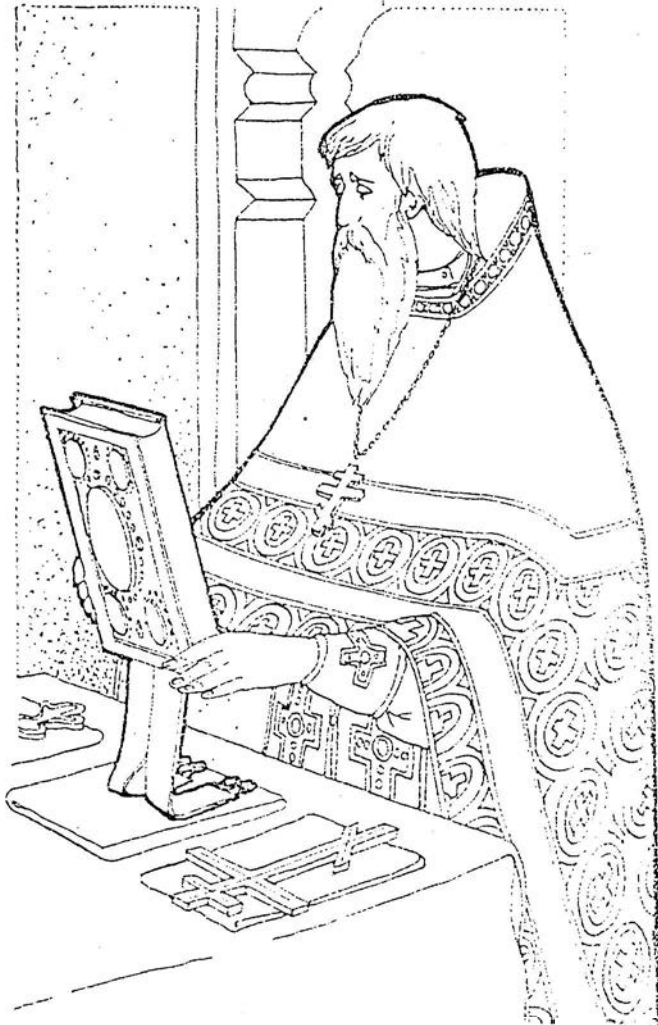
Bei Slowaken, Rusnaken und Ukrainern findet man auch in der priesterlichen Liturgie hier zumeist eine Handwaschung und oft sogar noch einmal vor der Hl.Kommunion. Das ist bei den anstrengenden Gottesdiensten eine gute Erfrischung.

Bei der großen Hitze im Sommer in Griechenland fand ich es auch schon sehr angenehm, wenn nach der langen Kommunionausteilung an Feiertagen Kanne, Schale und Handtuch gereicht wird. Wenn jemand anderes da ist, der die Konsumption der Hl.Gaben vornimmt, dann ist das Wasser auch zum Trinken gedacht.

GEBET ZUR HANDWASCHUNG

ICH WASCHE MEINE HÄNDE IN UNSCHULD UND UMWANDLE DEINEN ALTAR,
UM MIT LAUTER STIMME DEIN LOB ZU VERKÜNDEN UND ZU ERZÄHLEN ALL
DEINE WUNDERWEISE. HERR, DIE STÄTTE DEINES HAUSES LIEBE ICH
UND DEN ORT, DA DEINE HERRLICHKEIT WOHLT. RAFFE MEIN DASEIN
NICHT MIT DEN SÜNDERN HINWEG, MEIN LEBEN MIT DEN MÄNNERN DES
BLUTES, DEREN HÄNDE MIT GEWALTTAT BEFLECKT SIND, DEREN RECHTE
MIT BESTECHUNG GEFÜLLT IST! ICH ABER WANDLE IN MEINER UNSCHULD
DAHIN, ERLÖSE MICH, HERR, UND ERBARME DICH MEINER. AUF EBENEM
BODEN STEHT MEIN FUSS, IN DEN VERSAMMLUNGEN, HERR, WILL ICH
DICH PREISEN.





Die Liturgie beginnt

Der Priester hebt das Evangelienbuch hoch und singt:
 „Gepriesen sei das Reich des Vaters
 und des Sohnes und des Heiligen Geistes,
 jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit.“

Der Diakon singt die Fürbitten:

„Im Frieden lasset uns beten zum Herrn.“

Благословѣно Царство Отца, и Сына, и Святаго Духа, ныне...

① Мiром Господу помолимся.

② О свѣшнем мiре, и спасѣнии Душ наших, Г. п.

③ О мiре всего мiра, благо-стоянiи святыхъ Божиихъ Церквей, и соединѣнии всех, Г. п.

④ О святѣм храме сем, и свѣрою благовѣнием и страхомъ Божиимъ входящихъ вонь, Г. п.

⑤ О Москѡвском и всея Русi святейшемъ Патриархе ... и о господинѣ нашемъ преосвященнейшемъ епископѣ ..., честнѣмъ пресвѣтерствѣ, во Христѣ дивоконствѣ, о всемъ причте и людѣх, Г. п.

⑥ О Богохранимей странѣ Россiйстей и всехъ чадѣхъ ея во отѣчествѣ и в раз =

се́яии су́щих о стране́ сей,
наро́дне и власте́х ея́, Г. П.

- ⑦ О гра́де сем, вся́ком гра́де,
стране́, и ве́рою живу́щих
в них, Г. П.
- ⑧ О благо́растворе́ннии воз-
ду́хов, о изоби́лии пло́довъ
земны́х и вре́менех ми́рных,
Г. П.
- ⑨ О пла́вающих, путеше́ству-
ющих, недугующих, стра́ж-
дущих, пленне́нных и о
спасе́нии их, Г. П.
- ⑩ О изба́виться нам от
вся́кия ско́рби, гне́ва и
ну́жды, Г. П.
- ⑪ Заступи́, спаси́, помилуй,
и сохрани́ нас, Бо́же,
Твое́ю благода́тию.
- ⑫ Пресвяту́ю, преци́стую, пре-
благослове́нную, сла́вную
Влады́цицу на́шу Богоро́дицу
и Присноде́ву Мари́ю, со все́ми

СВЯТЫМИ ПОМЯНУВШЕ, САМИ
СЕБЕ, И ДРУГ ДРУГА, И ВЕСЬ
ЖИВОТ НАШ ХРИСТУ БОГУ
ПРЕДАДИМ.

Der Chor antwortet immer
„Господи помилуй“. Hier aber
„Тебе Господи“, „Dir o Herr.“
Nach der nicht mehr überall prakti-
zierten Ordnung singt der Chor
nach ① sehr langsam, da der Prie-
ster an dieser Stelle das Stillgebet
verrichtet. Singt die Ektene ein
Diakon, kann das Gebet nach Belieben
gegen Ende verrichtet werden. Die grie-
chischen Priester beten es meist während
der 1. Antiphon (usw.)

Р: Яко подобает Тебе вся-
кая слава, честь и покло-
нение, Отцу и Сыну и
Святому Духу, ныне и
присно и во веки веков.

Ch: Аминь.

Ευδοχημένη ἡ βαβυλεῖα τοῦ
 Πατρὸς, καὶ τοῦ Υἱοῦ, καὶ τοῦ
 ἁγίου Πνεύματος, νῦν ...

- ① Ἐν εἰρήνῃ τοῦ Κυρίου
 δευδάμεν. (Κύριε ἐσέμβον.)
- ② Ὑπὲρ τῆς ἀνωθεν εἰρήνης,
 καὶ τῆς σωτηρίας τῶν ψυχῶν
 ἡμῶν, τ. κ. δ.
- ③ Ὑπὲρ τῆς εἰρήνης τοῦ βύμ-
 παντος κόσμου, εὐδαιμονίας
 τῶν ἁγίων τοῦ θεοῦ ἑκκλη-
 σίων καὶ τῆς τῶν πάντων
 ἐκώσεως, τ. κ. δ.
- ④ Ὑπὲρ τοῦ ἁγίου οἴκου τού-
 του, καὶ τῶν μετὰ πίστεως,
 εὐχαρείας, καὶ φόβου θεοῦ
 εὐδοκούντων ἐν αὐτῷ, τ. κ. δ.
- ⑤ Ὑπὲρ τοῦ Ἀρχιεπισκόπου
 ἡμῶν . . . , τοῦ τιμίου
 πρεσβυτερίου, τῆς ἐν χειρὶ
 διακονίας, παντός τοῦ κλήρου
 καὶ τοῦ λαοῦ, τ. κ. δ.
- ⑥ Ὑπὲρ τοῦ εὐσεβοῦς ἡμῶν
 ἔθνους, τοῦ κατὰ ἤνευ,

νάγκασαν καὶ ἀέρα φηλοχρείτου
 ἡμῶν στατοῦ, τ. κ. δ.

- ⑦ Ὑπὲρ τῆς πορείας ταύτης, πάσης
 πορείας, χώρας καὶ τῶν πύξεων
 οἰκούντων ἐν αὐταῖς, τ. κ. δ.
- ⑧ Ὑπὲρ συγκρασίας ἀέρων, συσφ-
 ρείας τῶν καρπιῶν τῆς γῆς καὶ
 καρπιῶν εἰρηκῶν, τ. κ. δ.
- ⑨ Ὑπὲρ πλεόντων, ὀδοπορεύων,
 κορούων, καμνόντων,
 αἰχμαλώτων καὶ τῆς βωτηρείας
 αὐτῶν, τ. κ. δ.
- ⑩ Ὑπὲρ τοῦ ἐνδυνῆσαι ἡμᾶς ἀπὸ
 πάσης βλάβης, ἀρχῆς, κιν-
 δύνου καὶ ἀνάγκης, τ. κ. δ.
- ⑪ Ἀντιλαβοῦ, βῶρον, ἐρήβου καὶ
 διαφύραξου ἡμᾶς, ὁ θεός, τῆ
 βῆ χάριτι.
- ⑫ τῆς παναγίας, ἀχράντου,
 ὑπερευλογημένης ἐνδόξου
 δεσποίνης ἡμῶν θεοτόκου
 καὶ ἀειπαρθένου Μαρίας,
 μετὰ πάντων τῶν ἀγίων
 μνημονεύοντες, ἑαυτοὺς

καὶ ἀγγέλους, καὶ πᾶσα τὴν
ζωὴν ἡμῶν, χεῖρότῳ τῷ θεῷ
παρουσίως.

P: "Ὅτι πρέπει σοι πᾶσα δόξα,
τιμὴ καὶ προκύνησις, τῷ
Πατρὶ, καὶ τῷ Υἱῷ, καὶ τῷ
Ἁγίῳ Πνεύματι, νῦν ...

Bei den Griechen wird in der
priesterlichen Liturgie korrekter-
weise nur der Diözesanbischof⁽⁵⁾
genannt. Bei den Russen wird
der Patriarch zunächst genannt,
eine Einführung, die die kanonische
Sicherheit erhöht, wie man mir sagte.
Die folgenden Gebete^(ST) sind leise
(ὑποτικῶς) zu verrichten. Sie
sind der Zwiesprache des Zele-
branten mit Gott zuzuordnen.
Manche eifrige Priester in der
Diaspora, die den Gläubigen den
ganzen Reichtum orthodoxer
Theologie unmittelbar zugänglich
machen wollen, beten diese laut.

- ① Im Frieden lasset uns beten
zum Herrn .
- ② Um himmlischen Frieden und
das Heil unserer Seelen l. u. b. z. H.
- ③ Um Frieden für die ganze Welt,
um das Wohl der heiligen Kir-
chen Gottes und um Einheit
aller, l. u. b. z. H.
- ④ Für dieses heilige Haus und
für jene, die es gläubig, gottes-
fürchtig und ehrerbietig betre-
ten, l. u. b. z. H.
- ⑤ Für unseren hochgeweihten
Bischof . . . , für den ehrwür-
digen Priesterstand und den
Diakonot in Christus, für
den ganzen geistlichen Stand
und für alles Volk, l. u. b. z. H.
- ⑥ Für unser Volk und Vater-
land und für alle, die es
regieren und beschützen,
l. u. b. z. H.
- ⑦ Für diese Stadt . . . , für jede
Stadt und jedes Dorf, für

jedes Land und für alle dort lebenden Gläubigen, l. u. b. z. H.

- ⑧ Um günstige Witterung, um gute Ernte und friedliche Zeiten, l. u. b. z. H.
- ⑨ Für die Reisenden zu Wasser, zu Lande und in der Luft, für die Kranken, Leidenden und Gefangenen, und um ihre Errettung l. u. b. z. H.
- ⑩ Daß er uns bewahre von aller Trübsal, Zorn, Not und Bedrängnis, l. u. b. z. H.
- ⑪ Hilf, errette, erbarme Dich und bewahre uns o Gott in Deiner Gnade.
- ⑫ Unserer allheiligen, allreinen, hochgebenedeiten Gebieterin, der Gottesgebärerin und immerwährenden Jungfrau Maria mit allen Heiligen gedenkend, laßt uns nun

selbst und einander und unser ganzes Leben, Christus unserem Gott, überliefern.

P: Denn Dir gebührt alle Ehre, Preis und Anbetung, Vater, Sohn und Heiliger Geist, jetzt...

③ → bezieht sich auf die Konziliarität der alten (ungeteilten) Kirche. Aus orthodoxer Sicht ist die Kirche kein zentralistisches Gebilde, sondern lebt in der Einmütigkeit der Gliedkirchen (соборность)

⑪ Hier wird gewöhnlich auch „Kyrie eleison“ gesungen, bei den Griechen aber ist es weit verbreitet, hier „Amen“ zu singen.

Die zwei „Kleinen Ektenien“ werden eingeleitet: „Wieder und wieder lasset uns in Frieden beten z. H.“ und bestehen aus ⑪, ⑫ und einer Ekphrasede.

I) HERR, UNSER GOTT, DESSEN MACHT UNVERGLEICHLICH UND DESSEN HERRSCHAFT UNFASSBAR, DESSEN ERBARMEN UNERMESSLICH UND DESSEN MENSCHENLIEBE UNAUSSPRECHLICH IST: DU SELBST, O GOTT, Blicke in deiner Barmherzigkeit auf uns und auf dieses heilige Gotteshaus und erweise uns und denen, die mit uns beten, deine Gnade und deine Barmherzigkeit.

II) HERR, UNSER GOTT, RETTE DEIN VOLK UND SEGNE DEIN ERBE. DIE FÜLLE DEINER KIRCHE BEWAHRE. SEGNE DIE, WELCHE DEIN HAUS LIEBEN. BEWAHRE SIE DURCH DEINE GÖTTLICHE KRAFT UND VERLASS UNS NICHT, DA WIR AUF DICH HOFFEN.

III) DU HAST UNS GEMEINSAME UND EINMÜTIGE GEBETE VERLIEHEN UND UNS VERHEISSEN, WO ZWEI ODER DREI IN DEINEM NAMEN VERSAMMELT SIND, IHNEN IHRE BITTEN GEWÄHREN ZU WOLLEN, ERFÜLLE DU SELBST AUCH JETZT DIE BITTEN DEINER DIENER, INDEM DU UNS IN DIESER WELT DIE ERKENNTNIS DEINER WAHRHEIT VERLEIHST UND IN DER ZUKÜNFTIGEN DAS EWIGE LEBEN SCHENKST.

GEBET ZUM KLEINEN EINZUG:

HERRSCHER, HERR UNSER GOTT, DER DU IM HIMMEL DIE ORDNUNG UND DAS HEER DER ENGEL UND ERZENDEL ZUM DIENSTE DEINER HERRLICHKEIT GESCHAFFEN HAST, LASS MIT UNSEREM EINZUG AUCH DEINE HEILIGEN ENGEL EINZIEHEN, WELCHE MIT UNS DIR DIENEN UND MIT UNS DEINE GÜTE RÜHMEN. DENN DIR GEBÜHRT ALLE HERRLICHKEIT, EHRE UND ANBETUNG, VATER



1. Kl. Ektenie :

Ὅτι βὸν τὸ
κράτος καὶ βου
ἐβτῖν ἡ βαβι =
δεῖα καὶ ἡ
δύναμις καὶ
ἡ δόξα τοῦ
πατρὸς ...

Яко Твоя
Держава,
и Твое есть
царство, и
сила, и сла-
ва, Отца ...

2. Kl. Ektenie :

Ὅτι ἀγαθὸς
καὶ φιλάν-
θρωπος θεὸς
ὑπάρχεις καὶ
βοὶ τὴν δόξαν
ἀκαπέωπομεν,
τῷ Πατρὶ ...

Яко благ и
человеколюбец
Бог еси, и тебе
славу возыма-
ем, Отцу ...

Um die Mitte der 3. Antiphon vorbeugen sich
P. u. D 3mal vor dem Alt. Tisch und küssen
ihn. Der Priester nimmt das EV, reicht es
dem Diakon und geht, nach diesem, r. um den
Alt. Tisch durch die N-Tür ins Schiff, Leuchter-
träger voran, bzw. Diakon u. Frikon; da-
hinter Konzelebranten.



Der kleine Einzug

Die Königstür wird geöffnet. Das Evangelienbuch wird hereingetragen.

Christus zieht ein als Lehrer.

Einzugslied:

Kommt, lasset uns anbeten und niederfallen vor Christus.

Rette uns, Sohn Gottes, wunderbar in Deinen Heiligen

Von den Toten erstanden, die wir Dir singen:
Alleluja.

Der Zelebrant spricht das Gebet zum Eingang, mancherorts wird es allerdings erst vor der 2. Pforte gebetet.

Der D wendet sich zum P(B) und reicht ihm das EV zum Kuß, während er selbst die Hand des P(B) küßt.

Εὐλόγησον δέβλοτα, τὴν ἁγίαν εἵβωδον

+ Εὐλογημένη ἡ εἵβωδος τῶν ἁγίων σου, πάντοτε, νῦν...

Благослови, владыко, свят-
тыи вход.

+ Благословен вход святых
Твоих, всегда, ныне...

Σοφία θεοί.

Тремудрость прости.

Während des folgenden Eingangsgesanges segnet der Bischof vom Thron in der Kirche nach allen 4 Himmelsrichtungen. An den Ellbogen unterstützt von dem rangältesten Zelebranten, folgt der Bischof dem Diakon in den Altar und der Diakon legt

das EU auf den Hl. Tisch. Der Bischof segnet noch einmal das Volk mit Dikir und Trikir von der Hl. Pforte aus. Der Chor singt das

Trio: Εἰς τοὺς ἕν, Δέβροτα!

Die Zelebranten treten jetzt erst in den Altar und küssen die Hl. Tisch. Der Bischof gibt das Trikir ab und empfängt vom Diakon das Rauchfaß.

Nach der Inzens,^B die man in seltenen Fällen auch bei der priesterlichen Liturgie beobachten kann (statt zur Lesung), singt der Chor nach Beendigung der Troparien das 1. Trisagion ←

D: Τοῦ Κρείου θενθῶμεν

P: Ὅτι ἄγνος εἶ ὁ θεὸς ἡμῶν,
καὶ σοὶ τὴν δόξαν [*] ἀναπέμψομεν,
τῷ Πατρὶ καὶ τῷ Υἱῷ, καὶ
τῷ Ἁγίῳ Πνεύματι, νῦν καὶ
ἀεὶ.

D: Καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰῶνων.

*mancherorts: „und den Hymnus des Trisagion“

D: Благослови Владыко, время
трисвятаго

P: Яко свят еси Боже наш,
и Тебе славу возымаем,
Отцу, и Сыну и Святому
Духу, ныне и присно.

D: И во веки веков.

TEXT DES EINZUGSLIEDES:

Deĩte probknh-
bowen kai
probtebowen
Xrĩstw̃ b̃wbon
h̃m̃as, Ũĩẽ q̃eoũ
[õ̃ akabtãs ek
nekrõw̃ / õ̃ en
ãrĩois̃ thanat̃õ
tõs̃], ps̃allõnt̃as
boi. Alleluia.

Приидите,
поклонимся
и припадём
ко Христу.
Спаси ны,
Сыне Божий
[воскресый
из мёртвых /
*] поющия
Ти: Аллилуиа.

Kommt laßt uns anbeten und
niederfallen vor Christus. Errette uns,
Sohn Gottes [* wechselnd.] die wir
Dir singen: Alleluja.

Ergänzungen zum Text des Einzugsliedes :

- 1) на каждое воскресенье :
Возкресый из мёртвых
- 2) Богородице :
Молитвами Богородицы
- 3) Святым :
Во святых дивен сый
- 4) Кресту : 14. сент. :
Плотию распныйся
- 5) Рожд. Христ. : 25. дек. :
Рождейся от Де'вы
- 6) Обрезан. : 1. янв. :
Во святых дивен сый
- 7) Богоявл. 6. янв.
Во Иордане крестивыйся
- 8) Сретению : 2. февр. :
Молитвами Богородицы
- 9) В неделю Вайи :
Возседый на жребя
- 10) на Вознесение :
Вознесыйся во славе
- 11) Во Св. Пятидесятн. :
Спаси ны, утешителю благий
- 12.) Преображен. : 6. авг. :
Преобразивыйся на горе'

Die Eigengesänge des Tages werden in folgender Reihenfolge gesungen:

- ① Tropar des Sonntag (Ton)
- ② Tropar des Kirchenpatrons
- ③ Tropar des Tagesheiligen (Mincion)
- ④ Kondak des Sonntags (Ton)
- ⑤ Kondak des Kirchenpatrons
- ⑥ Ehre sei ...
- ⑦ Kondak des Tagesheiligen (Min.)
- ⑧ jetzt und ...
- ⑨ Kondak der Gottesgebärerin

Beim Ponifikalamt übergibt der Bischof dem Diakon das Trikirion und empfängt von ihm das Rauchfaß. Unter Vorantritt des Diakons inkensiert er.

Auf den ionischen Inseln wird auch bei der priesterlichen Liturgie Inkens gehalten und zwar tritt der Priester durch die Königstür und begibt sich zur Ikone des Kirchenpatrons, die sich dort in der Regel stehend auf einem altarähnlichen Tisch vor der Ikonostase befindet. Dieser dient auch als Fraualtar und wird für

die Artoklasie und Totengedenken, sowie die Wasserweihen verwendet.

In Rußland wird mancherorts hier (anstatt nach der Inständigen Ektenie) der Toten namentlich gedacht und das Kondak der Entschlafenen gesungen.

<p>Μετὰ τῶν Ἁγίων ἀνάπαυσον, Χεῖβτε, τὰς ψυχὰς τῶν δοῦ- λων σου, ἕνεκα οὐκ ἔστι πόνος οὐ γύπτη, οὐ στεναγμός, ἀλλὰ ζῶη ἀτελεύτητος.</p>	<p>Со святыми упокой Хрис- те, Душы раб твоих, идеже несть болезнь, ни печаль, ни вздыхание, но жизнь безконечная.</p>
---	--

Mit den Heiligen laß ruhen,
o Christus, die Seelen Deiner
Diener, wo kein Schmerz noch
Gram noch Seufzen ist, sondern
Leben ohne Ende.



2.) TROPAR DES HEILIGEN NEKTARIOS (1. TON)

DEN SOHN DER STADT SILIVRIA UND BEHÜTER VON ÄGINA,/
 DER IN DEN LETZTEN ZEITEN ALS ECHTER FREUND DER TUGEND
 IST ERSCHIENEN,/
 NEKTARIOS, LASST GLÄUBIGE UNS EHREN /
 ALS GOTTBEGEISTERTEN VEREHRER CHRISTI: /
 HERVORQUELLEN LÄSST DU ALLE ART VON HEILUNG /
 DENEN, DIE GOTTESFÜRCHTIG RUFEN: /
EHRE SEI CHRISTUS, DER DICH HAT VERHERRLICHT, /
EHRE IHM, DER DIR HAT WUNDERKRAFT VERLIEHEN, /
EHRE IHM, DER DURCH DICH // ALLEN HEILUNG BEWIRKT.

4.) KONDAK DES HEILIGEN NEKTARIOS (8. TON)

DEN NEU AUFGEGANGENEN STERN DER ORTHODOXIE /
 UND DER KIRCHE NEUERBAUTEN SCHUTZWALL /
 WOLLEN WIR LAUT BESINGEN IN HERZENSFREUDE. /
 DU WURDEST VERHERRLICHT DURCH DIE KRAFT DES GEISTES, /
 AUS DIR SPRUDELT REICHLICH DER HEILUNG GNADE HERVOR //
 DENEN, DIE ZU DIR RUFEN: FREUE DICH, VATER NEKTARIOS!

9.) KONDAK DER GOTTESGEBÄRERIN (6. TON)

HILFE DER CHRISTEN, NIE VERGEBLICH, /
 MITTLERIN BEIM SCHÖPFER, UNWANDELBAR, /
 VERSCHMÄHE NICHT DER SÜNDER STIMME ! /
 KOMM VIELMEHR GNÄDIG UNS ZUVOR MIT DEINER HILFE, /
 DIE WIR GLÄUBIG ZU DIR RUFEN: /
 EIL AUF UNSER GEBET, LAUF AUF UNSER FLEHEN; //
 DENN DU HILFST IMMER, GOTTESMUTTER, DENEN, DIE DICH EHREN!



⑨
 Προβταβία τῶν
 χριστιανῶν ἀ-
 καταύχυντε,
 μεβίτεια πρὸς
 τὸν ποιητὴν
 αμετάνηστε, μὴ
 παείδης ἀμαρ-
 τωῶν δεήβειω
 φωνάς, ἀλλὰ
 πρόφραβον, ὡς
 ἀγαθή, εἰς τὴν
 βοήθειαν ἡμῶν,
 τῶν πικτίως κρυσ-
 γαζόττω βοί-
 τάχυνον εἰς πρεβ-
 βείαν καὶ βλεῦ-
 βον εἰς ἰκεβίαν,
 ἢ προβτατεῖου-
 βα ἀεί, θεοτόκε
 τῶν
 τιμών-
 των
 βε.



⑨
 Предстательств-
 во христиан
 непосты́дное,
 ходата́йство
 ко творцу́ не-
 прело́жное,
 Не прѣзри
 грѣшных мо-
 лёний мáсы,
 но прѣдварí,
 яко благáя,
 на по́мощь нас
 вѣрно зову́щих
 ти: / ускорí на
 моли́тву и
 потщýся на
 умоле́ние. //
 прѣдстательств-
 вующи прýс-
 но, богороди-
 це, чтýщих
 т́я.

Гл. 6

(s. >Hilfe der
Christen... <)

Κύριε, βῶβον
τοὺς εὐθεβεῖς
καὶ ἐλάκουσον
ἡμῶν.

τοῦ θεοφροεβτά-
του ἑπιβκόπου
ἡμῶν... πορὰ
τὰ ἔτη...

Господи,
спаси,
благочесті-
выя и
услыши ны.

Herr, rette die Frommen und
erhöre uns.

Bei den russischen Komponisten steht vor dem Trisagion eine solche Bitte. Ich habe sie aber nur einmal in Rußland gehört, im Kloster des Hl. Seraphim von Sarov. Die Griechen machen es, wo es üblich ist, nach dem Trisagion in erweiterter Form mit verschiedenen Fürbitten. Mancherorts (z. B. Ionische Inseln) tritt der Priester dabei aus der Hl. Pforte und wendet sich dem Volk zu. Der Sänger sagt 'Amen' und der Priester leitet das Prokimen ein: „Seid aufmerksam!“

In Griechenland ist der Lektor gewöhnlich der Τρωτοψάλτης und liest vom 1. = rechten Chor = pult aus. Auf den Ionischen Inseln aber kommt der Lektor zur Königstür und der Priester reicht ihm den Apostel durch die Hl. Pforte. Der Lektor (ἀναγνώστης) küßt die Hand des Priesters und begibt sich in die Mitte der Kirche.

Bei den Slaven kommt der Lektor (чтець) mit dem Apostel zur Südlichen Tür, bzw. geht da hinein, empfängt den Segen darüber und begibt sich mit erhobenem Buch zur Mitte der Kirche.

Nach der Lesung sagt in Rußland der Priester nur „Friede dir.“ In Griechenland kommt der Lektor zur Hl. Pforte, empfängt den Segen mit dem Kreuz und der Priester sagt: „Friede dir dem Vorleser (und dem Volk)!“

D: Προόχουμεν
 L: Verse des Prokimen
 D: Σοφία
 L: Aufschrift d. Lesung
 D: Προόχουμεν
 L: Apostellesung
 P: Εἰρήνη βοι τῷ
 ἀνακληώκοιτι
 (καὶ τοῦ λαοῦ)



D: Вонмем
 P: Мир всем
 L: И ДУХОВИ
 ТВОЕМУ.
 D: Премудрость
 L: 1. Vers d. Prokimen.
 G: wiederholt
 L: 2. Vers d. Prokimen
 G: 1. Vers
 L: 1. Vers halb
 G: 2. Hälfte
 D: Премудрость
 L: Aufschrift d. Lesung

Деяний святых апостол
 чтение. или:
 к (Римянном) послания
 Святаго апостола Павла
 чтение.

D: Вонмем
 L: Apostellesung
 P: Мир ти.
 L: И ДУХОВИ
 ТВОЕМУ.
 D: Премудрость.
 L: Аллилуиа (3)
 G: Аллилуиа (3)
 während der A-verse
 ist Inzens, in Rußland
 aber schon beim Prokimen im Altar, während
 der Lesung draußen, in Griechenl. meistens keine.



Während der Lesung beräuchert der Diakon den Altar, die Ikonoſtase, den Priester und die Gläubigen. Sie verneigen ſich.

Evangelium :

Weisheit. Stehet aufrecht. Laßt uns das heilige "Evangelium hören! Friede ſei mit euch allen!"

Der Diakon liest das Evangelium. Alle stehen und hören andächtig zu.



Der große Einzug

Christus zieht ein als Opferlamm

Die vorbereiteten Gaben werden hereinge-
tragen. Der Priester trägt den Kelch. Der Diakon
den Diskos.



Friedensgruß: „Laßt uns einander lieben,
auf daß wir in Eintracht bekennen: Den Vater, den
Sohn und den heiligen Geist, die wesenseine und
ungeteilte Dreifaltigkeit.“
Jetzt folgt das Glaubensbekenntnis.

Nach dem Glaubensbekenntnis betet der
Priester für die vorbereiteten Gaben.

D:

DAS CREDO

Τὰς νύκτας, τὰς
 νύκτας ἐν σοφίᾳ
 πρέσβυται.

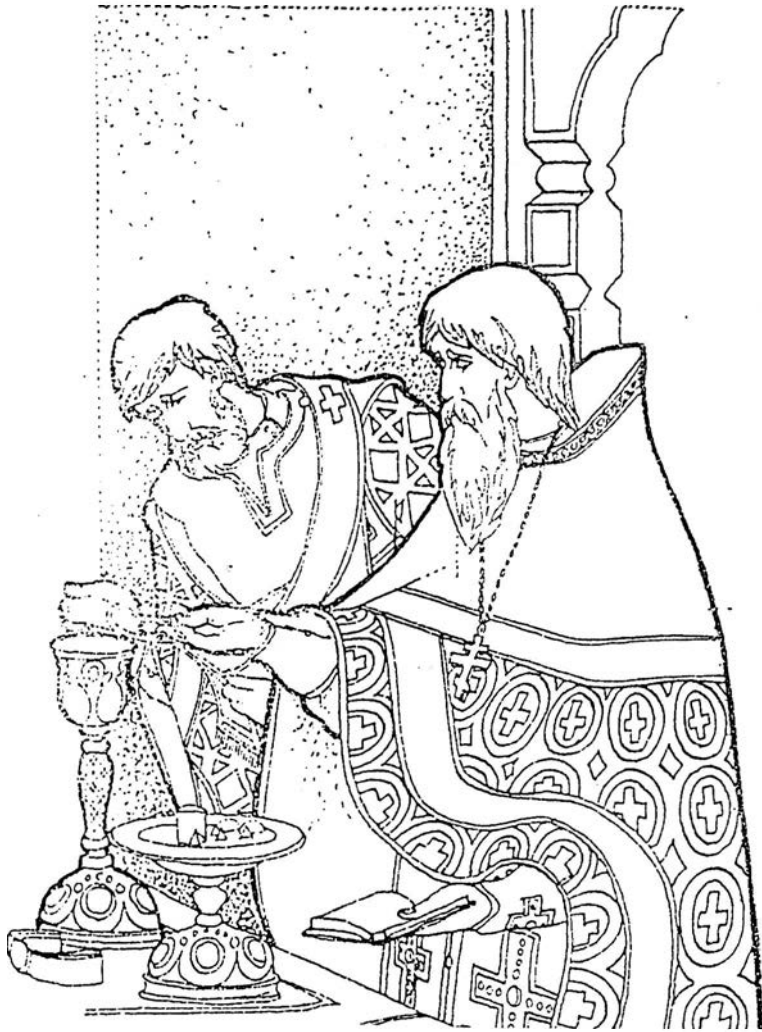
Двѣри, двѣри,
 премудростию
 вѣнем.

Die Bewegung des Velums über den Gaben hat folgende Bedeutung:

- 1.) Es fächelt den Gaben und dem Priester Kühlung zu.
- 2.) Es vertreibt die frechen griechischen Fliegen vom Altar.
- 3.) Es symbolisiert das Wehen des Hl. Geistes.
- 4.) Es symbolisiert das Schwenken der Siegesfahne im Triumph der Orthodoxie über die Häresien.
- 5.) Es symbolisiert das Erbeben bei Christi Tod und Auferstehung.

Die russischen Priester legen das Velum zusammen, nachdem sie das Credo für sich leise rezitiert haben und bringen es zur Prothesis. Die griechischen Priester falten es zusammen und nehmen es gegen Ende des Glaubensbekenntnisses (sitzt zur Rechten...) in die rechte Hand, worin sie es bei der Anaphora halten. Auch bei der Epiklese wird es benutzt und oft auch als Kelchabdeckung. Jedensfalls wird es erst nach der Kommunion, wenn die Gaben zurück zur Prothesis gebracht werden, auf dem Diskos zurückgebracht.





Der Priester spricht die Einsetzungsworte:

„Nehmet, esset, das ist mein Leib, der für euch gebrochen wird zur Vergebung der Sünden.“

Der Diakon zeigt auf das Brot.

Der Priester spricht die Einsetzungsworte:

„Trinket alle daraus, das ist mein Blut des Neuen Testaments, das für euch und für viele vergossen wird, zur Vergebung der Sünden.“

Der Diakon zeigt auf den Kelch.



Epiklese: Die Herabrufung des Heiligen Geistes beginnt. Der Diakon hebt die heiligen Gaben hoch.

Der Chor singt: „Dir singen wir, Dich preisen wir, Herr, wirdanken Dir und beten zu Dir, O, Gott.“

Epiklese: Der Priester betet:
 „Sende herab Deinen Heiligen Geist auf uns
 Und auf diese vorliegenden Gaben.“.....
 Dabei verneigen sich die Gläubigen tief oder
 knien nieder.
 Die Wandlung der Gaben ist abgeschlossen.



Das Gedächtnis der Heiligen, der Obrigkeit,
der Lebenden und der Toten beginnt.
Der Priester beräuchert die heiligen Gaben.



Nach dem Vater unser und der Priester-
Kommunion wird die Türe geöffnet.
Der Diakon zeigt dem Volk die hl. Kommunion.

Wer kommunizieren darf, kreuzt die Hände
über der Brust und tritt heran.
„Mit Gottesfurcht, Glaube und Liebe tretet
herzu.“

Kommunion der Gläubigen

Beim Empfang der hl. Kommunion legt man
den Kopf zurück und öffnet weit den Mund,
damit der Priester den Löffel mit den heiligen
Gaben umdrehen kann.

Die Grendeformeln für die Kom- munion der Zelebranten

Der Priester reicht Leib Christi erst dem Diakon, dann nimmt er ihn für sich. Es folgen die Konzelebranten. Darauf betet der Diakon das Kommuniongebet vor. Hierauf kommuniziert man Leib Christi gemeinsam.

Преподаётся
[священно =
диакону... /
мне, иереею..]
честное и
святое и
пречи́стое
тело Господа
и Бога и Спа-
са нашего
Иисуса Хрис-
та во оставле-
ние грехов
[его́ / мойх]
и жизнь
вечную.

Μεταδίδοται
[βοι τῷ Ἱερο-
διακόνῳ ... /
μοι τῷ ἱερεῖ..]
το τίμιον καὶ
ἅγιον καὶ
ἄφρακτον
βῶμα τοῦ Κυρίου
καὶ Θεοῦ καὶ
ζωτῆρος ἡμῶν
Ἰησοῦ Χριστοῦ
εἰς ἄφεσιν [σου/
μου] ἁμαρτιῶν
καὶ εἰς ζωὴν
αἰώνιον.

Die Kelchkommunion nimmt der Priester zuerst.

[Причащаются
аз иерей... /
Причащается
раб Божий,
священно-
диакон...]
честныя и
святыя крове
Господа и Бога
и Спаса на-
шего Иисуса
Христа во ос-
тавление гре-
хов [моих /
его] и в жизнь
вечную.

Μεταδίδοται
[μοι τῷ ἱερεῖ... /
βοι τῷ ἱερο-
διακόνῳ] το
τίμιον καὶ
ἄγιον αἶμα
τοῦ Κυρίου
καὶ ζωτῆρος
ἡμῶν Ἰησοῦ
Χριστοῦ εἰς
ἄφεσιν [μου /
σου] ἁμαρτιῶν
καὶ εἰς ζωὴν
αἰώνιον.

Im Pontifikalamt kommuniziert der Bischof zuerst vollständig, dann spendet er nach der Rangordnung weiter an der Diskosseite und an der Kelchseite. In Griechenland geschieht dies mancherorts seitenver-

kehrt, also Leib Christi wird an der Kelchseite gereicht und Blut Christi an der Diskosseite. Warum das so ist, weiß ich nicht.

viel-
leicht
wegen
der
Kreuz-
form

Gespendet wird [dir, dem Diakon ... / mir, dem Priester...] der kostbare, heilige und allerreinste Leib unseres Herrn, Gottes und Erlösers Jesus Christus zur Vergebung [deiner^{*)} / meiner] Sünden und zum ewigen Leben. _____

Gespendet wird [mir, dem Priester... / dir dem Diakon...] das kostbare und heilige Blut unseres Herrn, Gottes und Erlösers Jesus Christus zur Vergebung [meiner / deiner] Sünden und zum ewigen Leben. _____

In Griechenland sind die Diakone gewohnt, Leib Christi erst nach der allgemeinen Priesterkommunion zu empfangen. _____

* slawisch: seiner

Die Spendeformel für die
Komunion der Gläubigen

Трицащѣется
[рабъ божій.. /
раба́ божія].
честнаго и
святаго тела
и крове Госпо-
да и Бога и
Спаса нашего
Иисуса Хрис-
та, во остав-
ление грехов
и в жизнь
вѣчную.

Μεταλαμβάνει
[ο δούλος του
θεοῦ... / ἡ δούλη
του θεοῦ...] τὸ
τίμιον καὶ
ἅγιον βῶμα
καὶ αἷμα τοῦ
Κυρίου καὶ θεοῦ
καὶ σωτῆρος
ἡμῶν Ἰησοῦ
Χριστοῦ εἰς
ἄφεσιν αμαρ-
τιῶν καὶ εἰς
ζωὴν αἰώνιον.

* Gespendet wird [dem Diener Gottes
... / der Dienerin Gottes...] der kost-
bare und heilige Leib und das Blut
unseres Herrn, Gottes und Erlösers
Jesus Christus zur Vergebung der
Sünden und zum ewigen Leben.

* genauer hier eigentlich: Anteil empfängt....

Bei den Slawen betet das Gebet der Priester vor, bei uns beten es alle gemeinsam.

МОЛИТВА ПЕРЕД ПРИЧАЩЕНИЕМ

(СВ. ИОАННА ЗЛАТОУСТАГО.)

ВѢРУЮ, ГОСПОДИ, И ИСПОВѢДУЮ, ЯКО ТЫ
ЕСИ ВОИСТИННУ ХРИСТОС, СЫНЬ БОГА ЖИВАГО,
ПРИШЕДШЫЙ В МИР ГРЕШНЫЯ СПАСИТИ, ОТ НИХЖЕ
ПЕРВЫЙ ЕСМЬ АЗ. ЕЩЕ ВѢРУЮ, ЯКО СИЕ ЕСТЬ
САМОЕ ПРЕЧИСТОЕ ТѢЛО ТВОЕ, И СИЯ ЕСТЬ
САМАЯ ЧЕСТНАЯ КРОВЬ ТВОЯ. МОЛЮСЯ УБО ТЕ-
БЕ: ПОМИЛУЙ МЯ И ПРОСТИ МИ ПРЕГРЕШЕНИЯ
МОЯ, ВОЛЬНАЯ И НЕВОЛЬНАЯ, ЯЖЕ СЛОВОМ,
ЯЖЕ ДѢЛОМ, ЯЖЕ ВЕДЕНИЕМ И НЕВЕДЕНИЕМ, И
СПОДОБИ МЯ НЕОСУЖДЕННО ПРИЧАСТИТЬСЯ ПРЕ-
ЧИСТЫХ ТВОИХ ТАИНСТВ, ВО ОСТАВЛЕНИЕ ГРЕ-
ХОВ И В ЖИЗНЬ ВѢЧНУЮ. АМИНЬ.

ВѢЧЕРИ ТВОЕЯ ТАЙНЫЯ ДНЕСЬ, СЫНЕ БОЖИИ,
ПРИЧАСТНИКА МЯ ПРИМИ: НЕ БО ВРАГОМ ТВО-
ИМ ТАЙНУ ПОВЕМ, НИ ЛОБЗАНИЯ ТИ ДАМ ЯКО
ИУДА, НО ЯКО РАЗБОЙНИК ИСПОВЕДАЮ ТЯ: ПО-
МЯНИ МЯ, ГОСПОДИ, ВО ЦАРСТВИИ ТВОЕМ.

ДА НЕ В СУД ИЛИ ВО ОСУЖДЕНИЕ БУДЕТ МИ
ПРИЧАЩЕНИЕ СВЯТЫХ ТВОИХ ТАИН, ГОСПОДИ, НО
ВО ИСЦЕЛЕНИЕ ДУШИ И ТѢЛА.



Bei der Basiliosliturgie und der Liturgie der Vorgeweihten Gaben ist dieses Gebet verbreitet und bei uns üblich:

Ἐνείησας πόθῳ με,
Χεῖρτε, καὶ ἠλ-
γοίωβας τῷ νεῖῳ
σου ἔρωτι.

Ἐγὰρ κατὰ φρε-
σὸν σου εἰς ἀγάπην
τὰς ἁμαρτίας
μου καὶ ἐμ-
πληρόνῃναι τῆς
ἐν σοὶ τεύχεως
καταψίωβον,
ἵνα τὰς δύο
ὀκειτῶν μεγα-
λήνῳ, ἀγαθῆ,
παρουσίας σου.

Ἐν ταῖς γαμ-
πρότησι τῶν
ἁγίων σου πῶς
εἰδερεῦσθαι
ὁ ἀνάγιλος;

Du hast mich,
Christus, entzückt
mit Deiner Sehn-
sucht und mich
verführt mit Deiner
Göttlichen Liebe;
aber nimm meine
Sünden hinweg in
einem geistigen
Feuer und würdige
mich Deiner Freu-
denfülle, damit ich
in Wonne Deine
zweifache Gegen-
wart verherrliche,
du guter Gott.
Wie könnte ich
Unwürdiger in die
Herrlichkeiten Dei-
nes Heiligtums

Ἐὰν γὰρ τοιαύ-
 τῳ συνειδένῃ
 εἰς τὸν νυμφῶνα,
 ὁ χιτῶν με ἐρέγ-
 χει, ὅτι οὐκ
 ἔβρι του γάμου
 καὶ δέβμους
 ἐκβαροῦμαι
 ὑπὸ τῶν ἄγγε-
 λων.

Καὶ ἀεῖσον,
 Κύριε, τὸν
 ἔντρον τῆς ψυ-
 χῆς μου καὶ
 σῶσον με ὡς
 φιλάνθρωπος.

Δέξομαι
 φιλάνθρωπε,
 Κύριε Ἰησοῦ
 Χριστέ, ὁ θεὸς
 μου, μὴ εἰς
 κέῖμαί μοι γέ-
 νοιτο τὰ ἄγρια

eintreten? Wenn
 ich wage, in den
 Hochzeitssaal hi-
 neinzugehen, so
 klagt mich mein
 Kleid schon an,
 denn es ist kein
 Hochzeitsgewand;
 dann werde ich in
 Ketten gelegt und
 hinausgeworfen
 durch die Engel.
 Wasche darum ab,
 o Herr, die Flecken
 meiner Seele und
 rette mich in Dei-
 ner Liebe zur
 Menschheit.

Du menschen-
 freundlicher Mei-
 ster, Herr Jesus
 Christus, mein
 Gott, mach, daß
 diese Geheimnisse

ταῦτα διὰ τὸ
ἀνάξιον εἶναι
με, ἀλλ' εἰς
κάνθαρον καὶ
ἀγνάβιον ψυχῆς
τε καὶ σώματος
καὶ εἰς ἀρα-
βῶνα τῆς με-
γούτης ζωῆς καὶ
βαβυλείας.

Ἐμοὶ δὲ τὸ
προβόλλῃναι
τῷ θεῷ ἀγαθόν
ἔστι, τίθεναι
ἐν τῷ κυρίῳ
τὴν ἐπίδα τῆς
σωτηρίας μου.

mir um meiner Un-
würdigkeit willen
nicht zur Verdamm-
nis gereichen,
sondern daß sie
mir Seele und Leib
reinigen und heili-
gen und daß sie
mir zum Unter-
pfand für das
Leben im künfti-
gen Reiche werden.
Innig mit Gott
vereint zu werden
ist gut für mich
und auf den Herrn
die Hoffnung auf
mein Heil zu setzen.

Erstaunlicherweise ist dieses Gebet
mancherorts in Griechenland
zum festen Standart der Vorbe-
reitungsgebete zur Liturgie geraten.
Man vollzieht vor der Ikonostase Ἀπολύτις!
und geht dann zum Altar, indem man
betet: Ἐν ταῖς γαυπερίαις bis ψυγάρωντος!

Danksagung / STILLGEBET

Diese Gebete gehören zur letzten Ektenie, die meisten Priester aber beten sie schon vorher.

CHRYSOSTOMUSLITURGIE:

WIR DANKEN DIR, MENSCHENLIEBENDER HERR, DU WOHLTÄTER UNSERER SEELEN, DASS DU UNS AUCH AM HEUTIGEN TAG DEINER HIMMLISCHEN UND UNSTERBLICHEN MYSTERIEN GEWÜRDIGT HAST. MACHE UNSEREN WEG GERADE, BEFESTIGE UNS ALLE IN DEINER EHRFURCHT, BESCHÜTZE UNSER LEBEN, SICHERE UNSERE SCHRITTE, DURCH DIE BITTEN UND GEBETE DER RUHMREICHEN GOTTESGEBÄRERIN UND IMMERWÄHRENDEN JUNGFRAU MARIA UND ALLER DEINER HEILIGEN.

BASILIOSLITURGIE:

WIR DANKEN DIR, HERR, UNSER GOTT, FÜR DIE TEILNAHME AN DEINEN HEILIGEN, MAKELLOSEN, UNSTERBLICHEN UND HIMMLISCHEN MYSTERIEN, DIE DU UNS ZUM WOHLERGEHEN UND ZUR HEILIGUNG, ZUR HEILUNG UNSERER SEELEN UND LEIBER GEGEBEN HAST. GIB DU SELBST, HERRSCHER ÜBER ALLES, DASS DIE GEMEINSCHAFT DES HEILIGEN LEIBES UND BLUTES DEINES CHRISTUS ZU UNSCHÄNDLICHEM GLAUBEN, ZU UNGEHEUCHELTER LIEBE, ZUR FÜLLE AN WEISHEIT, ZUR HEILIGUNG AN SEELE UND LEIB, ZUR ABWENDUNG ALLER WIDERWÄRTIGKEIT, ZUR ERFÜLLUNG DEINER GEBOTE, ZUR WOHLGEFÄLLIGEN RECHENSCHAFT VOR DEM FURCHTGEBIETENDEN RICHTERSTUHLE DEINES CHRISTUS WERDE.

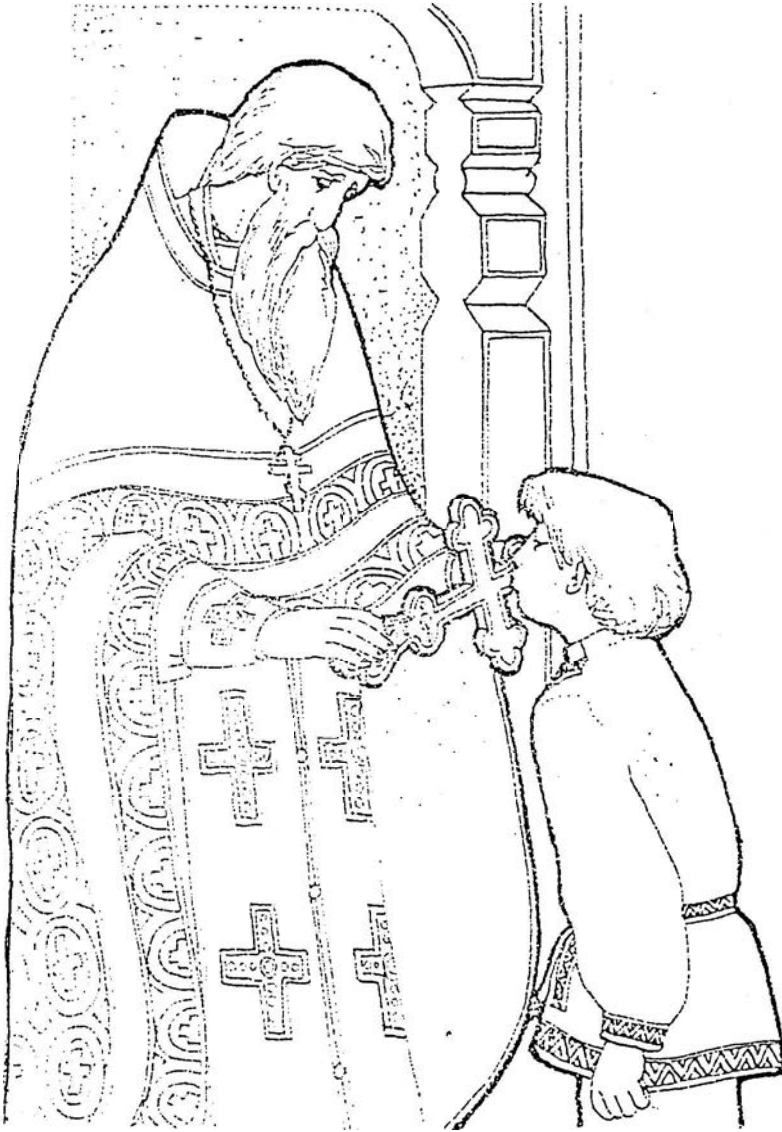
GREGORIOSLITURGIE:

WIR DANKEN DIR, GOTT, DEM ERLÖSER DES ALLS, FÜR ALLE GÜTER, DIE DU UNS GEGEBEN HAST, UND FÜR DEN EMPFANG DES HEILIGEN LEIBES UND BLUTES DEINES CHRISTUS. WIR BITTEN DICH, MENSCHENLIEBENDER HERR, BEWAHRE UNS UNTER DEM SCHUTZ DEINER FLÜGEL. VERLEIHE UNS, BIS ZU UNSEREM LETZTEN ATEMZUG ZUR ERLEUCHTUNG DER SEELE UND DES LEIBES UND ZUR ERBSCHAFT DES HIMMELREICHES WÜRDIG AN DEINEN GEHEILIGTEN GABEN TEILZUHABEN.

Das Antiminsion ist nun zusammengefaltet und der Priester zeichnet mit dem EV ein Kreuz über den Hl.Tisch:

DENN DU BIST UNSERE HEILIGUNG UND DIR SENDEN WIR UNSERE VERHERRLICHUNG EMPOR, DEM VATER UND





Entlassung

Die Gläubigen küssen das Kreuz und
antworten auf : Christus ist in unserer
Mitte" — Er ist es und wird es bleiben.

Dann empfängt man das Antidoron.